



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2026 Nr. 177

6. Mai 2026

2230.7-K

## **Änderung der Bekanntmachung über die Refinanzierung von Miet- und bestimmten Investitionskosten für die Raum- und Geschäftsausstattung von Berufsfachschulen für Pflege**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 17. April 2026, Az. VII.7-BH9007.0/77/74**

1. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Refinanzierung von Miet- und bestimmten Investitionskosten für die Raum- und Geschäftsausstattung von Berufsfachschulen für Pflege vom 1. Februar 2021 (BayMBl. Nr. 125), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 3. Juni 2025 (BayMBl. Nr. 288) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
  - 1.1 In Nr. 7.3 wird in der Überschrift die Angabe „**Nr. 1.3**“ durch die Angabe „**Nr. 1.5.4**“ ersetzt.
  - 1.2 In Nr. 7.4.4 wird der Satz wie folgt gefasst:  
„Die Verwendungsfrist beträgt drei Monate.“
  - 1.3 In Nr. 9 wird die Angabe „31. Dezember 2026“ durch die Angabe „31. Dezember 2029“ ersetzt.
  - 1.4 Die Anlagen 2 und 3 werden durch folgende Anlagen ersetzt:  
[Anlage 2:](#) Verwendungsbestätigung für den Mietzuschuss  
[Anlage 3:](#) Verwendungsnachweis für einen Zuschuss zu Anlagegütern
2. Diese Bekanntmachung tritt am 31. Dezember 2026 in Kraft.

Martin Wunsch  
Ministerialdirektor

**Anlage 2**

Bewilligungsbehörde oder im Zuwendungsbescheid genannte Behörde

**Verwendungsbestätigung  
für einen Mietzuschuss**

**1. Zuwendungsempfänger**

- kommunale Gebietskörperschaft
- Zweckverband
- Träger einer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Pflege
- Träger einer staatlich lediglich genehmigten Berufsfachschule für Pflege

Name			
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Bankverbindung (Bankleitzahl, Kontonummer, Geldinstitut)			
Auskunft erteilt			
ONKz	Fspr.-Nr.	Nebenstelle	Fax-Nr.
E-Mail			

**2. Maßnahme**

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid	
---------------------------------------	--

**3. Sachlicher Bericht**

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung *(gegebenenfalls zahlenmäßige Angaben der geförderten Einheiten)*

**4. Zahlenmäßiger Nachweis**

- a) Für die unter Nr. 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern mit Bewilligungsbescheid eine Zuweisung bewilligt

Bewilligungsbescheid vom ( <i>Datum</i> )	Geschäftszeichen
Zuweisung insgesamt in Euro	

- b) Der Bewilligung der Zuwendung lagen zuwendungsfähige Ausgaben und Einnahmen zugrunde

Ausgaben in Höhe von Euro	Einnahmen in Höhe von Euro
---------------------------	----------------------------

- c) Der Mietzuschuss wurde verwendet für das Schuljahr

Schuljahr
-----------

- d) Mietzuschuss

Der oben bezeichnete Zuwendungsempfänger hat hierfür bisher eine Zuweisung erhalten

Zuweisung in Höhe von Euro
----------------------------

Eine Schlussrate ist noch offen

Schlussrate in Höhe von Euro
------------------------------

Die nach Beendigung des Schuljahres tatsächlich angefallenen Gesamtkosten für die Überlassung der Schulräumlichkeiten und Schulanlage betragen

Gesamtkosten in Höhe von Euro
-------------------------------

- e) Die tatsächlich mit dem geförderten Vorhaben in Zusammenhang stehenden Einnahmen betragen

Einnahmen in Höhe von Euro
----------------------------

- f) Die zustehende Zuwendung vermindert sich hiernach:  Nein  Ja

**5. Bestätigung**

In Kenntnis der rechtlichen Bedeutung unrichtiger oder unvollständiger Angaben wird versichert:

- a) Das Vorhaben wurde wie bewilligt durchgeführt. Die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- b) Die in dieser Verwendungsbestätigung gemachten Angaben sind vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Die geltend gemachten Ausgaben waren notwendig. Es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
- c) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Dienstsiegel



**3. Bewilligte Zuwendungen**

**3.1 Zuweisungen**

Bewilligende Stelle	Datum und Aktenzeichen	Zwendungsbereich	Betrag in Euro

**3.2 Sonstige Zuweisungen**

z. B. andere Landes- oder Bundesprogramme

**4. Sachlicher Bericht**

kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme; falls Platz nicht ausreicht, bitte auf gesondertem Blatt

**5. Zahlenmäßiger Nachweis**

**5.1 Einnahmen**

Art	laut Zuwendungsbescheid in Euro	laut Abrechnung in Euro	Bemerkungen (insbesondere v. H.-Satz der Zuwendungen)
5.1.1 Zuwendungen aus (Zuwendungsbereich)			
Zuwendungen von Kommunen (Zuwendungsgeber)			
5.1.2 Kostenanteile Dritter (Rechtsgrund)			
5.1.3 Eigene Mittel			
Zusammen			

**5.2 Ausgaben**

Ausgaben nach Kostenanschlag	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	Insgesamt in Euro	davon zuwendungs- fähige in Euro	Insgesamt in Euro	davon zuwendungs- fähig in Euro
Zusammen				
davon ab: Kostenanteil Dritter				
Rückforderung und Rückzahlungen				
Zuwendungsfähige Kosten				

**5.3 Einzelaufstellung aller Einnahmen und Ausgaben auf gesondertem Blatt bitte beifügen**

In der beizufügenden Einzelaufstellung müssen alle Einnahmen und Ausgaben, unterteilt entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans, in zeitlicher Folge und voneinander getrennt ausgewiesen werden.

Aus der Einzelaufstellung müssen Tag, Empfänger/Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein.

**6. Außer den in Nr. 5.2 aufgeführten Ausgaben fallen noch Kosten an für**

Kosten für	in voraussichtlicher Höhe von Euro

Der Verwendungsnachweis hierüber wird voraussichtlich vorgelegt bis

Datum
-------

**7. Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.**

**8. Prüfung des Verwendungsnachweises**

**8.1 Vorläufige Prüfung**

Aufgrund des Ergebnisses dieser Prüfung ist Folgendes veranlasst:

Auszahlung

- eines Teilbetrags der Schlussrate/Schlussraten
- der gesamten Schlussrate/Schlussraten

Betrag in Euro
----------------

Rückforderung

- eines Teilbetrags der Schlussrate/Schlussraten
- der gesamten Schlussrate/Schlussraten

Betrag in Euro
----------------

Bemerkungen
-------------

Dienststelle
--------------

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**8.2 Endgültige Prüfung**

Der Verwendungsnachweis wurde geprüft. Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung sind im anliegenden Prüfungsvermerk im Einzelnen dargestellt.

Es ergaben sich

- keine Beanstandungen
- die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

- nichts Weiteres veranlasst
- Folgendes veranlasst:

Bemerkungen

Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

### **Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

### **Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

**ISSN 2627-3411**

### **Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.